

Katjuscha

Von Kayeinfachkay

Kapitel 6: 6

Am Morgen wachte ich früher auf als es nötig wäre.

Ich hatte kaum geschlafen aber wirklich müde war ich auch nicht.

Der Mann mit dem ich das Zelt teilte schlief noch tief und fest.

Leise ,um ihn nicht zu wecken , machte ich die kleine Laterne an und erhellte so das Zelt.

Ich sah ,nach langer Zeit das erste Mal, in meine Tasche, die ich noch von damals hatte.

Ich sah das Foto ,welches auf all meinen Sachen lag.

Ich holte es raus und merkte dabei wie meine Hände zitterten.

Das Lachen meiner Mutter und meiner Geschwister spielte in meinem Kopf.

Lange hatte ich sie nicht mehr so vermisst.

Ich fragte mich, ob sie noch lebten ,oder ob sie bereits gestorben waren ohne ,dass ich es wusste.

Meine Hände krallten sich so fest an den Rahmen, dass man hätte meinen können, er würde zerbrechen.

Ich fühlte mich so schwach wie noch nie.

Wenn sie bereits tot wären, wären sue gestorben ohne, dass ich auch nur die Möglichkeit hatte zu versuchen ihnen zu helfen.

Ich sah mir das Foto noch etwas an und legte es dann mit zittrigen Händen wieder zurück.

Langsam stand ich auf und begann mich um zu ziehen.

Als ich den letzten Knopf meiner Jacke geschlossen hatte, ertönte bereits das Zeichen zum Aufstehen.